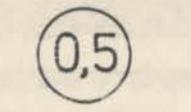


## Präambel

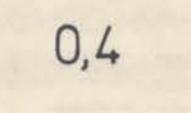
## Urschrift Planzeichenerklärung



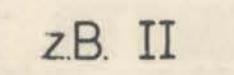
Mischgebiete



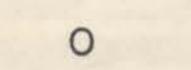
Geschoßflächenzahl (GFZ)



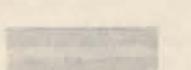
Grundflächenzahl (GRZ)



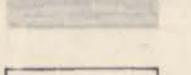
z.B. II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)



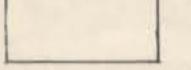
Offene Bauweise



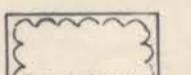
Baugrenze



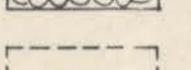
Die überbaubaren Flächen sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet



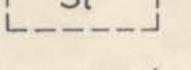
Flächen für die Landwirtschaft



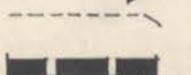
Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



Fläche für Stellplätze



Anschluß der Fläche für Stellplätze an die Landesstraße (Ein- und Ausfahrt)



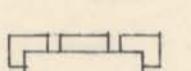
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



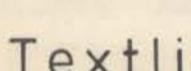
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen



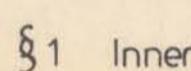
Sichtdreieck, vgl. §1 der textlichen Festsetzungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5 "Dieckacker"



Textliche Festsetzungen



§ 1 Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Landkreis Nienburg / Weser

Flecken

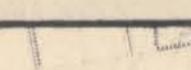
**BÜCKEN**  
GEMARKUNG DEDENDORF  
Bebauungsplan Nr. 8**"DEDENDORF I"**

Flur 5 Maßstab 1:1000

## Urschrift

Stand: 21.10.1983

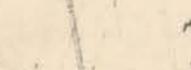
Übersichtsplan - Maßstab 1:25 000




PLANVERFASSER: H. KREMEIKE, BAURAT AUFGESTELLT: 30. JANUAR 1980



GEÄNDERT: 10.04.1980



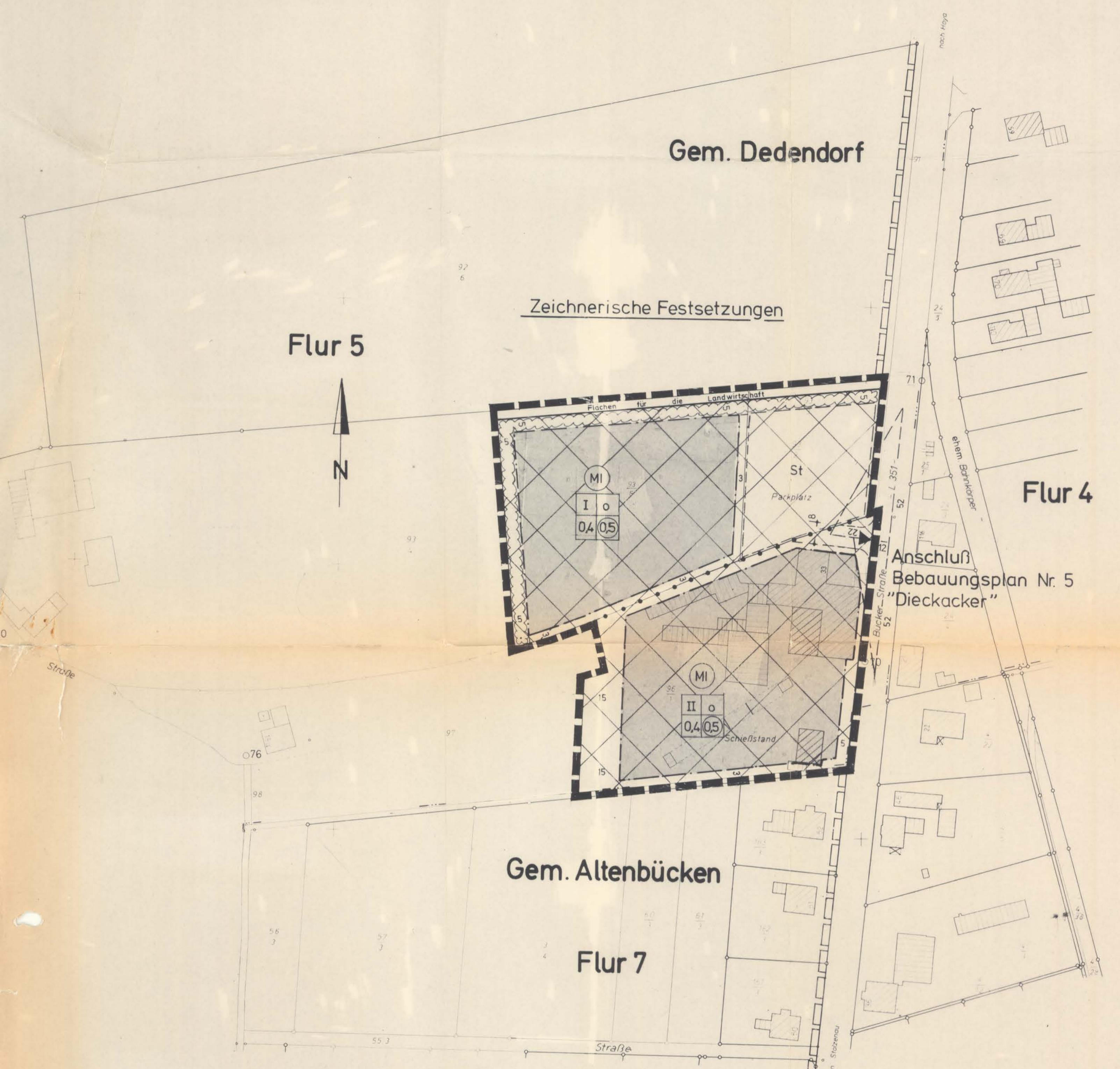
GEZEICHNET: G. STAGGE



GEÄNDERT: 30.04.1980



GEZEICHNET: 06.06.1982



Gemeinde Bücken  
Gemarkung Dedendorf  
Flur 5 RFK 0850D, 0950C

M. 1:1000

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)<sup>1)</sup> und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1979 (Nds. GVBI S. 259), zuletzt geändert durch <sup>2)</sup>vom (Nds. GVBI S. 11) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBI S. 560), zuletzt geändert durch <sup>3)</sup>vom (Nds. GVBI S. 11)

und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBI S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz <sup>4)</sup>vom 18.2.1982 (Nds. GVBI S. 53)<sup>5)</sup> hat der Rat der Gemeinde Flecken Bücken diesen Bebauungsplan Nr. 8 /die Änderung dieses Bebauungsplans Nr. 8 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden<sup>3)</sup> textlichen Festsetzungen – sowie den nachstehenden/ nebenstehenden<sup>3)</sup> örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung –<sup>2)</sup> als Satzung beschlossen.

Bücken den 18.11.83

Ernst Syke  
a.V. Ratsvorsitzender  
Herrn Syke  
Gemeindedirektor

## Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 8.2.1980 die Aufstellung der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen.<sup>4)</sup> Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 11.2 und 13.2.1980 öffentlich bekanntgemacht.

Der Gemeindedirektor

Bücken den 18.11.83

Herrn Syke

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flirkartenwerk  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Gemeinde Bücken am 24.8.78 - VI 1039/78 erteilt durch das Katasteramt Syke am 20.08.82 Az.: VI 1011/82

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.8.1982). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Ortsfläche übertragen.

Katasteramt Syke Syke den 28.11.83

L.S.  
Almhause  
Verm. Dir.

Der Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungamt des Landkreises Nienburg / Weser.

Landkreis Nienburg / Weser  
DER OBERKREISDIREKTOR

Nienburg den 6.8.1982

Herrn Syke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 28.09.82 dem Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 08.07.83 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.07.83 bis 23.08.83 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.<sup>5)</sup>

Der Gemeindedirektor

Bücken den 18.11.83

Herrn Syke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.<sup>6)</sup> Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 24.10.83 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Gemeindedirektor

Bücken den 18.11.83

Herrn Syke

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Bezirksregierung Hannover (Az. 309.2-2102.2-8-5624/83) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben<sup>3)</sup> – gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Teilweise genehmigt.<sup>3)</sup>

Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom

gemäß § 6 Abs. 3 BBauG.

von der Genehmigung ausgenommen.<sup>3)</sup>

Hannover den 15.2.1984

Bezirksregierung Hannover  
Im Auftrag  
Genehmigungsbehörde

Karr

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom aufgeführten Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> in seiner Sitzung am beigetreten.  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> vom öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 08.07.83 bis 23.08.83 öffentlich bekanntgemacht.

Bücken den

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BBauG am 21.3.1984 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover, Nr. 6, bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 21.3.1984 rechtskräftig geworden.

Der Gemeindedirektor

Bücken den 26.4.1984

Herrn Syke

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht<sup>3)</sup> geltend gemacht worden.

Bücken den



PLANVERFASSER:	AUFGESTELLT:
H. KREMEIKE, BAURAT R. UNGER	30. JANUAR 1980
GEÄNDERT:	10.04.1980
GEZEICHNET:	G. STAGGE
GEÄNDERT:	30.04.1980
GEZEICHNET:	06.06.1982